

Rundschreiben Mai 2023

Liebe Mitglieder und Freunde – Hyvät jäsenet ja ystävät!

Hier unser Programm für Mai-Juli

Das nächste Rundschreiben erscheint August 2023

Veranstaltungen

Stammtisch

Unser Stammtisch findet am jeweils zweiten Montag des Monats um 19.00 Uhr statt, im Sommer im Restaurant Huili im Uferpark des Tuusulasees, im Winter im Restaurant Bumma Pizza & Bar, Sibeliuksenkatu 19 (Fußgängerstraße Janne), Järvenpää.

Der Stammtisch ist für jedermann offen, so sind auch Eure Freunde willkommen!

Mo 8.5. 19.00 Uhr Stammtisch im Restaurant Bumma, in Järvenpää

Mo 12.6. 19.00 Uhr Stammtisch im Restaurant Huili, in Järvenpää

Mo 10.7. 19.00 Uhr Stammtisch im Restaurant Huili, in Järvenpää

Mo 14.8. 19.00 Uhr Stammtisch im Restaurant Huili, in Järvenpää

Sa 13.5. Um 10-15 Uhr Järvenpää Tag

Unser Verein wird wieder traditionell am Järvenpää-Tag mit einem Stand in der Fussgängerzone Janne, Järvenpää Zentrum, dabei sein.

In diesem Jahr werden wir wieder deutsche Bücher dabei haben, einige dieser Bücher werden kostenfrei abgegeben, andere können erworben werden.

Tampere

Wir haben zum Sommeranfang einen Ausflug nach Tampere geplant, aber bis zum Erscheinen des Rundschreibens konnten wir das noch nicht absichern. Wir werden unsere Mitglieder per E-Mail benachrichtigen, falls der Ausflug bestätigt wird.

Jahresversammlung 2023 und ein neuer Vorstand

Die Jahresversammlung des Finnisch-Deutschen Vereins Tuusulanjärvi wurde dieses Jahr am 3.4.2023 abgehalten. Die Zusammensetzung des Vorstands bleibt ansonsten unverändert, aber zur neuen Vorsitzenden wurde Katja Mälkki gewählt. Wir danken Andrea für ihre Tätigkeit als Vorsitzende und besonders für ihre beharrliche Arbeit zur Förderung des Muttersprachenunterrichts.

Vorstand 2023-2024: Vorsitzende Katja Mälkki, stellvertretender Vorsitzender: Sakari Heikkilä, Sekretärin: Anu Ylisalmi, Kassenwart: Veikko Norrman. Weitere Vorstandsmitglieder sind: Lothar Mallon, Andrea Fichtmüller und Erja Sedat.

Hinweise auf andere Veranstaltungen

Sa 6.5. 13 – 14 Uhr Deutsche Künstler im Sinkka-Zentrum, Kerava

Die deutschen Künstler Rosa Loy und Neo Rauch plaudern mit der Kuratorin Ritva Röminger-Czako über ihre Kunst anlässlich der neuen Ausstellung "Das Alte Land - Ikiäkainen maa" im Sinkka-Zentrum am Sonnabend, 6.5. um 13.00 Uhr. Die Unterhaltung wird auf Englisch geführt und ist im Eintrittspreis eingeschlossen.

Das heißeste Ereignis des finnischen Kunstsommers ist die erstmalige Ausstellung der Gemälde von Neo Rauch (*1960) und Rosa Loy (*1958) im Sinkka. Die Künstler zählen zu den strahlendsten Sternen der Leipziger Schule. Die Themen und Stimmungen der ausgestellten Werke wachsen aus dem kulturellen Boden Ostdeutschlands und verknüpfen sich mit den eigenen Lebensschicksalen der Künstler.

Rosa Loy und Neo Rauch haben jahrzehntelang zusammen gearbeitet und gelebt und Seite an Seite ihre eigene Ausdrucksweise entwickelt. Ihre Werke sind verschieden, aber gemeinsam ist ihre Welt.

Ausstellung Rosa Loy | Neo Rauch: Das Alte Land - Ikiäkainen maa,
6.5.–20.8.2023, Sinkka.

Kunst- und Museumszentrum Sinkka, Kultasepäkatu 2, 04250 Kerava

Info (finnisch):

https://museot.fi/nayttelykalenteri/index.php?nayttely_id=31851

Info über die Künstler auf Deutsch u.a. bei: wikipedia.de

Mai Schauspiel „Kesyton“ von Enis Maci

KOKO-Theater, Hämeentie 3, Helsinki

Theaterstück von der deutschen Essayistin und Dramatikerin Enis Maci, Originaltitel "WÜST Oder Die Marquise von O... - FASTER, Pussycat! Kill! Kill!", ins Finnische übersetzt von Ville Koskivaara und inszeniert von Anna Veijalainen. Das Werk beruht auf einer Novelle von Heinrich von Kleist (1777-1811) und dem 1966 entstandenen B-Movie von Russ Meyer. In dem 2021 geschriebenen Stück werden viele Grenzen erfrischend gedehnt und moralische Fragen keineswegs unter den Teppich gekehrt.

Die Vorstellungen beginnen jeweils um 19 Uhr, im Mai am 10.5., 12.5., 13.5., 17.5., 19.5. und 20.5.

Weitere Information auf Finnisch:

<https://www.kokoteatteri.fi/ohjelmisto/kesyt%C3%B6n-eli-o%3An-markiisitar-%E2%80%93-faster-pussycat!-kill!-kill!->

Auf Deutsch: <https://www.suhrkamptheater.de/stueck/enis-maci-wuest-oder-die-marquise-von-o-faster-pussycat-kill-kill-tt-102395>

Kleiner Tipp: Gegenüber vom KOKO-Theater an der Hämeentie-Straße liegt die gerade erst restaurierte Markthalle von Hakaniemi, mit einem direkten Fahrstuhl-Zugang vom Metrobahnhof Hakaniemi, geöffnet mo-sa von 8-18 Uhr.

Mi 24.5 Um 18.00 Uhr Frühlingskonzert des Deutsch-Finnischen Chores

Deutsche Kirche, Bernhardinkatu 4, Helsinki

28.-29.10. Der Verband der Finnisch-Deutschen Vereine (SSYL) wird 40 Jahre alt

Der Verband feiert sein rundes Jubiläum in Tampere als „Deutsches Tampere“ am Wochenende 28-29.10.2023. Im Zusammenhang damit findet auch die SSYL-Herbstversammlung statt. Genaueres über das Programm und die Anmeldung in der Juni-Nummer von Silta-Brücke und ab Anfang Juni auf der Internetseite des Verbandes.

Sonstiges

In Järvenpääs deutscher Partnerstadt Buchholz ist die Järvenpää-Brücke eingeweiht worden

Die Diskussion über die Benennung der Brücke begann schon 2017, auf die Initiative des Vorsitzenden der Buchholzer Grünen Frerk Meyer. Die Vorsitzende der Region Nordheide der Deutsch-Finnischen Gesellschaft (DFG) Nord und damalige Stadtverordnete Helena Eischer hielt ebenfalls eine befürwortende Rede in einer Sitzung des Buchholzer Stadtrats – war es doch damals das 100jährige Jubiläum der Unabhängigkeit Finnlands. Die Zusammenarbeit der Städte Järvenpää und Buchholz hat auch Brücken zwischen den Bürgern geschaffen, bemerkte Helena Eischer. Der Stadtrat verabschiedete den Beschluss zur Benennung der Brücke.

Die frühere Tiger-Brücke, auch "Blaue Brücke" genannt, eine die Bahngleise überquerende Fußgängerbrücke, passt auch von ihrer Farbe her gut zu den finnischen blau-weißen Farben. Die für ein Jahr gedachte Renovierung zu sich hin und endete erst im Dezember 2022. Die Brücke wurde 1982 gebaut, ist 157 Meter lang und drei Meter breit. Die Sanierung kostete fast eine Million Euro, fast genauso viel wie der Bau.



© Die Grünen ov Buchholz. Frerk Meyer

Mitte März weihte Bürgermeister Jan-Hendrik Röhse die Brücke mit dem neuen Namen ein, im Beisein der Järvenpääer Stadtdirektorin Iris Laukkanen und der 2. Stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrats Hanna Graeffe.

In Buchholz gibt es noch zwei weitere nach den Partnerstädten benannte Brücken, nämlich die Canteleu- und die Wohlau-Brücke.

-Katja Mälkki-

Vergangene Veranstaltungen

Mi 29.3. Kinderbuchautorin liest Grolltroll

Wie schon im Februar-Rundschreiben angekündigt besuchte die Frankfurter Kinderbuchautorin Barbara van den Speulhof auf ihrer finnischen Lesetour auch uns. Am 29.3. um 16.30 Uhr versammelten sich im Järvenpää-Haus ca. 20 junge und ältere



Zuhörer, um sich den Grolltroll erklären und vorlesen zu lassen, auf Deutsch. Eine finnische Übersetzung gibt es (noch) nicht.

Organisiert hatte das Ganze Andrea, aber weil sie leider verhindert war, übernahmen Sakari und der Verfasser Barbaras Abholung vom Bahnhof und die Begleitung. Nach einem Mittagessen im neuen Restaurant Bistro en Place besuchten wir Halosenniemi, wo unser Mitglied Emmi Kaartinen das stets beeindruckende Künstlerheim perfekt auf Deutsch präsentieren konnte. Anschließend besuchten wir die städtische Bibliothek von Järvenpää mit der großen Kinderbuchabteilung. Auch hier gab es eine Führung, diesmal auf Englisch von Annu Peltoniemi.

Barbara war von Allem sehr beeindruckt, und wir hatten das Gefühl, dass dieses nicht ihr letzter Besuch in Finnland bleiben würde.

-Lothar Mallon-



Mo 3.4. Finnen in Deutschland 1960-2023

Vor der eigentlichen Jahresversammlung unseres Vereins hielt Satu Oldendorff einen interessanten Vortrag über die Finnen in Deutschland in den vergangenen Jahrzehnten. Sie ist selber eine Rücksiedlerin und hatte 30 Jahre in Deutschland gelebt, davon die letzten acht Jahre als Leiterin der Finnischen Seemannskirche in Norddeutschland.

In den 1960er und 1970er Jahren ging man nach Deutschland u.a. zum Studieren, als Au-Pair, zum Praktikum oder zur Sommerarbeit. Zu jener Zeit waren in der sog. großen Altersklasse der Anstoß zum Aufbruch beispielsweise Arbeitslosigkeit oder der Mangel an Ausbildungsmöglichkeiten am Wohnort. Damals hatte der Großteil der Umziehenden Deutsch gelernt, wodurch die Integration in die Gesellschaft leicht war. Oft brach man alleine auf, und der Kontakt zur Heimat beruhte auf dem langsamen Briefwechsel. 70% der Fortgehenden waren weiblich. Die Finnen hatten in



Deutschland einen guten Ruf; man hielt sie für fleißig, ehrlich und zuverlässig. Viele blieben länger in Deutschland als ursprünglich geplant, z.B. durch Heirat. In den finnisch-deutschen Familien wurde nicht Finnisch gesprochen, denn die Ärzte jener Zeit meinten, dass durch die Benutzung zweier Sprachen sprachbehinderte Kinder aufwachsen würden, und außerdem wollten die deutschen Familienangehörigen bei finnischsprachigen Unterhaltungen nicht ausgeschlossen werden. Dessen ungeachtet wurden z.B. bei Festtagen die finnischen Traditionen gewissenhaft gewahrt.

In den 2000er Jahren gingen Fachleute aus vielen Berufen von Bänkern bis Maurern nach Deutschland. Oft ging auch die Familie mit, aber nicht unbedingt mit Deutschkenntnissen, und dadurch blieb die Integration in die Gesellschaft unvollständig. Die Hamburger Seemannskirche hat dies als ein Bedürfnis der neueren Ankömmlinge erkannt, u.a. mit Musikstunden für Kleinkinder und als Peer-Group für schwangere Frauen. Oft ging es auch nur um einen Auslandseinsatz für einige Jahre. Andere Gründe für das Verlassen Finnlands konnten Lust auf Abenteuer und Abwechslung sein. Die Verbindung zur Heimat ist jetzt einfach dank der

digitalen Kommunikationsmittel, und im Ausland verpasst man nicht unbedingt die Ereignisse in Finnland.

Die Hamburger Seemannskirche (gegründet 1901) bietet an allen Wochentagen eine Stätte der Begegnung, in der es u.a. ein Café, eine Sauna (getrennt für Männer und Frauen), eine Bibliothek, Unterkunft, einen Laden, eine Suomi-Schule und zu Weihnachten einen Basar gibt. Weiterhin zählen zu den Tätigkeiten der Kirche Hobbygruppen und die Sozial- und Diakoniearbeit. Auch hat die Seemannskirche die Berechtigung für amtlichen Aufgaben, so dass die in Norddeutschland ansässigen Finnen nicht beispielsweise für Passangelegenheiten nach Berlin zu reisen brauchen. In Deutschland wohnen ca. 17 000 finnische Staatsangehörige (der ersten Generation).

Alljährlich kehren 10 000 Finnen aus der Welt nach Finnland zurück, aber immer ist die Rückkehr nicht leicht. Aufklärungsarbeit und Rechtsberatung werden beispielsweise für die Anerkennung von Examen und die Klärung von Renten, Krankenkassen sowie Erbschaftsangelegenheiten gebraucht. Außerdem fehlt den lange im Ausland gewohnten Finnen die erforderliche digitale Infrastruktur, die heutzutage in Finnland zur Erledigung amtlicher Angelegenheiten notwendig ist. Die Erleichterung der Rückwanderung der Finnen in ihr Heimatland - nicht nur die Anlockung von Ausländern nach Finnland - könnte auch mehr zusätzliche Arbeitskräfte auf den finnischen Arbeitsmarkt bringen.

Bei dem Vortrag vernahmen wir auch heitere Geschichten aus dem eigenen Leben von Satu Oldendorff. Die Schilderung war überhaupt sehr lebendig und bot einen besonders interessanten Einblick in das Auslandsleben der Finnen, die damit verbundenen Aspekte sowie über die Rückwanderung.

-Katja Mälkki-

Jäsenkirje toukokuu 2023

Ohjelma touko-heinäkuu

Seuraava jäsenkirje ilmestyy elokuussa 2023

Tulevat tapahtumat

Kantapöytä

Stammtisch-kantapöytä pidetään kuukauden **toisena** maanantaina klo 19.00, kesällä Huilissa, Rantapuistossa, Järvenpäässä, talvella Ravintola Bumma Pizza & Bar, Sibeliuksenkatu 19 (kävelykatu Janne), Järvenpää.

Kantapöytä on kaikille avoin – myös ystäväne ovat tervetulleita!

Ma 8.5. 19.00 Kantapöytä Järvenpäässä, Ravintola Bumma

Ma 12.6. 19.00 Kantapöytä Järvenpäässä, Ravintola Huili

Ma 10.7. 19.00 Kantapöytä Järvenpäässä, Ravintola Huili

Ma 14.8. 19.00 Kantapöytä Järvenpäässä, Ravintola Huili

La 13.5. Klo 10-15 Järvenpää-päivä

Perinteinen Järvenpää-päivä kävelykatu Jannella, Järvenpään keskustassa. TSSY on mukana tapahtumassa kertomassa yhdistyksen toiminnasta.

Tänä vuonna teltallamme on taas saksalaisia kirjoja. Osa kirjoista on ilmaisia mukaan otettavaksi ja osasta pyydetään pieni maksu.

Tampere

Olemme suunnitelleet alkukesälle retkeä Tampereelle, mutta jäsenkirjeen kokoamiseen mennessä se ei ole vielä varmistunut. Lähetämme sähköpostilla lisätietoja jäsenille, jos saamme retken järjestettyä.

Vuosikokous 2023 ja uusi hallitus

Vuosikokous pidettiin maanantaina 3.4.2023 Järvenpää-talossa. Hallituksen kokoonpano pysyi muutoin ennallaan, mutta puheenjohtajaksi valittiin Katja Mälkki. Kiitämme Andreaa puheenjohtajuudesta ja erityisesti sinnikkästä työstä oman äidinkielen opiskelun edistämiseksi.

TSSY:n hallitus 2023-2024: Puheenjohtaja Katja Mälkki, varapuheenjohtaja Sakari Heikkilä, sihteeri Anu Ylialmi, rahastonhoitaja Veikko Norrman sekä muut jäsenet Lothar Mallon, Andrea Fichtmüller ja Erja Sedat.

Vinkkejä muista tilaisuuksista

La 6.5. 13 – 14 Saksalaisten taiteilijoiden tapaaminen Keravan Sinkassa

Saksalaiset taiteilijat Rosa Loy ja Neo Rauch juttelevat taiteestaan kuraattori Ritva Röminger-Czakon kanssa Sinkan uudessa "Das Alte Land - Ikiaikainen maa" -näyttelyssä lauantaina 6.5. klo 13.00
Tilaisuus pidetään englanniksi ja se sisältyy museon pääsymaksuun.

Suomen taidekesän kuumiin tapauksiin kuuluu Leipzigin koulukunnan kirkkaimpiin tähtiin kuuluvan Neo Rauchin (s. 1960) ja Rosa Loyn (s. 1958) maalausten ensiesittely Sinkassa.

Näyttelyn teosten teemat ja tunnelmat kasvavat Itä-Saksan kulttuurisesta maaperästä ja kietoutuvat taiteilijoiden omiin elämänkohtaloihin.

Rosa Loy ja Neo Rauch ovat työskennelleet ja eläneet yhdessä vuosikymmenten ajan ja kehittäneet omaa ilmaisuaan rinta rintaan. Heidän teoksensa ovat erilaisia, mutta niiden maailma on yhteinen. (Lähde: Sinkka)

Näyttely Rosa Loy | Neo Rauch: Das Alte Land - Ikiaikainen maa, 6.5.–20.8.2023 Sinkassa.

Taide- ja museokeskus Sinkka, Kultasepäntie 2, 04250 Kerava

Linkki: https://museot.fi/nayttelykalenteri/index.php?nayttely_id=31851

Toukokuu Kesytön-näytelmä

KOKO-teatteri, Hämeentie 3, Helsinki

Saksalaisen naisesseisti ja -näytelmäkirjailijan Enis Macin käsikirjoittama KESYTÖN eli O:n markiisitar – Faster Pussycat! Kill! Kill! Näytelmän on suomentanut Ville Koskivaara ja lavalle teoksen ohjaa Anna Veijalainen. Näytelmä pohjautuu Heinrich von Kleistin (1777- 1811) novelliin sekä 1966 tehtyyn Russ Meyerin elokuvaan. Vuonna 2021 kirjoitetussa teoksessa venytetään monia rajoja kutkuttavasti eikä moraalisia kysymyksiä lakaista maton alle. Esitykset klo 19.00 toukokuussa 10.5. 12.5. 13.5. 17.5. 19.5. 20.5.

<https://www.kokoteatteri.fi/ohjelmisto/kesyt%C3%B6n-eli-o%3An-markiisitar-%E2%80%93-faster-pussycat!-kill!-kill!->

Vinkki: KOKO-teatteria vastapäätä Hämeentiellä sijaitsee juuri restauroitu Hakaniemen kauppahalli ja sisään pääsee hissillä suoraan Hakaniemen metroasemalta. Halli on auki ma-la klo 8-18.

Ke 24.5 Klo 18.00 Saksalais-Suomalaisen kuoron Kevätkonsertti

Saksalainen kirkko, Bernhardinkatu 4, Helsinki

28.-29.10. Suomi-Saksa yhdistysten liitto täyttää 40 vuotta

Liitto juhlistaa pyöreitä vuosia Tampereella, "Saksalainen Tampere" -viikonloppuna 28.-29.10.2023. Samassa yhteydessä järjestetään myös liiton syyskokous. Lisätietoja ohjelmasta ja ilmoittautumisesta kesäkuun Silta-Brücke -lehdessä ja liiton verkkosivuilla kesäkuun alussa.

Muita asioita

Järvenpään ystävyyskaupungissa Buchholzissa on vihitty Järvenpää-silta (Järvenpää-Brücke)

Keskustelu sillan nimeämisestä alkoi jo vuonna 2017, kun Buchholzin vihreiden puheenjohtaja Frerk Meyer teki siitä aloitteen. DFG (Deutsch-Finnische Gesellschaft) Nord Nordheiden puheenjohtaja ja silloinen kaupunginvaltuutettu Helena Eischer piti myös puoltavan puheen Buchholzin kaupunginvaltuuston kokouksessa – olihan tuolloin Suomen itsenäisyyden 100-vuotisjuhluvuosi. Järvenpään ja Buchholzin kaupunkien välinen yhteistyö on rakentanut myös siltoja kansalaisten välille, Helena Eischer muistutti. Valtuusto hyväksyi päätöksen sillan nimeämisestä.

Entinen Tiger-Brücke, myös ”siniseksi sillaksi” kutsuttu, junaradan ylittävä jalankulkusilta, sopii väritykseltään sinivalkoisen Suomen väreihin. Vuoden kestänyt sillan kunnostus venyi, se saatiin päätökseen vasta joulukuussa 2022. Silta on rakennettu vuonna 1982 ja on 157 metriä pitkä ja 3 metriä leveä. Saneeraus maksoi lähes miljoona euroa, melkein yhtä paljon kuin rakentaminen.

Maaliskuun puolivälissä Bürgermeister Jan-Hendrik Röhse vihki sillan uuden nimen Järvenpään kaupunginjohtaja Iiris Laukkasen ja kaupunginvaltuuston toisen varapuheenjohtajan Hanna Graeffen kanssa.



© Stadt Buchholz in der Nordheide

Buchholzissa on kaksi muutakin ystävyyskaupunkien mukaan nimettyä siltaa, nimittäin Canteleu- ja Wohlau-Brücke.

-Katja Mälkki-

Menneitä tapahtumia

Ke 29.3. Lastenkirjailija luki ääneen Grolltroll-kirjoja

Kuten helmikuun jäsenkirjeessä ilmoitimmekin, kävi frankfortilainen lastenkirjailija Barbara van den Speulhof Suomen-kiertuellaan vierailulla myös Järvenpäässä. Keskiviikkona 29.3. klo 16.30 kokoontui Järvenpää-taloon noin 20 nuorta ja vanhempaa kuulijaa tutustumaan Grolltroll-peikkoon ja kuuntelemaan ääneenlukua saksaksi. Kirjoista ei ole vielä suomenkielistä käännöstä.



Andrea oli organisoinut vierailun, mutta koska oli harmillisesti estynyt tulemasta paikanpäälle, ottivat Sakari ja allekirjoittanut tehtäväksi hakea Barbaran rautatieasemalta ja pitää hänelle seuraa ennen esityksen alkua. Lounas nautittiin uudessa Bistro en Place -ravintolassa. Tämän jälkeen vierailimme aina niin vaikuttavassa Haloseniemessä, jossa jäsenemme Emmi Kaartinen esitteli taiteilijakotia täydellisellä saksan kielellä. Lopuksi vierailimme Järvenpään kaupunginkirjastossa ja tutustuimme suureen lastenkirjaosastoon Annu Peltoniemen englanninkielisellä opastuksella.



Barbara oli kaikesta hyvin vaikuttunut ja meille tuli tunne, että tämä ei jäisi kirjailijan viimeiseksi Suomen-vierailuksi.

-Lothar Mallon-

Ma 3.4. Suomalaiset Saksassa 1960-2023

Ennen TSSY:n vuosikokousta Satu Oldendorff piti mielenkiintoisen esitelmän suomalaisista Saksassa eri vuosikymmenillä. Hän itse on paluumuuttaja ja asui 30 vuotta Saksassa, joista kahdeksan viimeisen vuoden ajan toimi Pohjois-Saksan suomalaisen merimieskirkon johtajana.

1960- ja 1970-luvuilla Saksaan lähdettiin mm. opiskelemaan, au-pairiksi, harjoitteluun ja kesätöihin. Tuohon aikaan suuria ikäluokkia saattoi lähtöön esimerkiksi työttömyys tai koulutusmahdollisuuksien puute kotikunnassa. Sen ajan lähtijöistä suurin osa oli lukenut saksaa, joten integraatio yhteiskuntaan oli helppoa. Usein matkaan lähdettiin yksin ja yhteydenpito kotimaahan oli hitaasti kulkevien kirjeiden varassa. Lähtijöistä 70% oli naisia. Suomalaisilla oli hyvä maine Saksassa, heitä pidettiin ahkerina, rehellisinä ja luotettavina. Moni jäi Saksaan pidemmäksi aikaa kuin alun perin oli ajateltu, esimerkiksi avioliiton myötä. Suomalais-saksalaisissa perheissä ei puhuttu suomea, koska sen ajan lääkärit uskoivat kahden kielen käytön synnyttävän kielipuolia yksilöitä ja toisaalta saksalainen perhe ei halunnut jäädä ulkopuoliseksi suomeksi käydyistä keskusteluista. Kuitenkin suomalaisia perinteitä vaalittiin tarkkaan esimerkiksi juhlapyhinä.



2000-luvulla Saksaan on lähtenyt monipuolisemmin eri alojen ammattilaisia pankkikenkilöistä muurareihin. Usein mukana lähtee perhe, mutta saksan kielen taitoa ei välttämättä ole ja integraatio yhteiskuntaan jää löyhemmäksi. Hampurin merimieskirkolla tämä on näkynyt tarpeena uudenlaisille ryhmille mm. pienten lasten musiikkitunti ja vertaistukiryhmä raskaana oleville naisille. Usein lähdetään työkomennukselle vain muutamaksi vuodeksi. Muita syitä lähdölle voivat olla halu seikkailuun ja kokeiluun. Yhteydenpito kotimaahan on helppoa digitaalisilla viestintäkeinoilla eikä ulkomailla välttämättä jää paitsi Suomen tapahtumista.

Hampurin Merimieskirkko (perustettu vuonna 1901) tarjoaa kaikkina viikonpäivinä tapaamispaikan, jossa on mm. kahvila, sauna (miehille ja naisille), kirjasto, majoitusta, kauppa, Suomi-koulu ja jouluisin joulubasaari. Lisäksi kirkon toimintaan kuuluu monenlaisia harrastusryhmiä ja sosiaali- ja diakoniatyötä. Merimieskirkko on saanut myös oikeuden virkapapereiden hoitamiseen, jotta Pohjois-Saksassa asuvien suomalaisten ei tarvitse lähteä Berliiniin asti hoitamaan mm. passiasioita. Saksassa asuu noin 17 000 (ensimmäisen sukupolven) suomen kansalaista.

Vuosittain maailmalta palaa 10 000 suomalaista Suomeen, mutta aina paluu ei ole helppoa. Selvitystyötä ja lakineuvontaa tarvitaan esimerkiksi tutkintojen hyväksymiseksi, eläkkeiden ja sairauskassojen sekä perintöasioiden kanssa. Lisäksi pitkään ulkomailla asuneella suomalaisella ei ole olemassa tarvittavaa digitaalista infrastruktuuria, jota viranomaisasioiden hoitamiseen Suomessa nykyään vaaditaan. Suomalaisen paluumuuton helpottaminen omaan kotimaahan – ei vain ulkomaalaisten houkuttelu Suomeen – voisi tuoda myös lisää tarvittavaa työvoimaa Suomen työmarkkinoille.

Esitelmässä kuulumme myös hauskoja tarinoita Satu Oldendorffin omasta elämästä. Esitys oli kaiken kaikkiaan eläväinen ja erittäin mielenkiintoinen katsaus ulkosuomalaisuuteen, siihen liittyviin tahoihin sekä paluumuuttoon.

-Katja Mälkki-

Jäsenkirjeen kokosi Katja Mälkki ja saksaksi käänsi Lothar Mallon. Das Rundschreiben wurde von Katja Mälkki verfasst und von Lothar Mallon übersetzt.

Internet-Links, Internet-linkkejä:

Goethe-Institut Helsinki:	https://www.goethe.de/ins/fi/fi/index.html
Deutsche Schule Helsinki:	https://www.dsh.fi/fi/
Deutsche Bibliothek:	http://www.deutsche-bibliothek.org/wp/
Deutsche Kirche:	http://www.deutsche-gemeinde.fi
Deutsch-Finnische Handelskammer:	http://www.dfhk.fi/ahk-finnland.html
Verband der Finnisch-Deutschen Vereine:	http://www.ssyf.fi/
Deutsche Botschaft Helsinki:	http://www.helsinki.diplo.de/Vertretung/helsinki/de/Startseite.html

Käy tykkäämässä TSSY:n ja SSYL:n Facebook-sivuista ja näet uusimmat tiedot yhdistyksen ja liiton tapahtumista:

<https://www.facebook.com/tuusulajarvi/>

<https://www.facebook.com/ssyl.fi>

www.tssy.org